

Zeitschrift: Horizonte : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 13 (2007)
Heft: 25

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Seeberger, Christian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Horizonte

Unser Halbjahres-Programm heisst neu *Horizonte*. Horizonte steht für Übersicht, Weitblick, Aus- und Weitsicht, für Raum, Platz, Gesamtschau, für Grosszügigkeit ...

Die Rückmeldungen zum Inhalt und zur Gestaltung der bisherigen Broschüre *älter werden* waren durchwegs positiv, jene zum Titel geteilt bis ablehnend. Er wecke negative Assoziationen, sei verstaubt, wirke nicht motivierend und älter werde *frau und man* ja sowieso. Wir wählten diesen Titel vor acht Jahren, weil wir zum Alter stehen, vorbehaltlos, und weil wir *werden* betonen wollten. Dies wurde nicht so verstanden.

Unsere Broschüre soll alle Bevölkerungskreise ansprechen. Wir stehen nach wie vor zum Alter, vorbehaltlos, und wir wollen weiterhin ein qualitativ hoch stehendes vielseitiges Programm anbieten. Wir hoffen, *Horizonte* finde Ihren Gefallen.

Horizonte?

Wir heutigen Generationen haben die in der Geschichte wohl erstmalige Chance, mit hoher Lebensqualität und bei guter Gesundheit alt zu werden. Wir haben die Möglichkeit erhalten aus einem riesigen Freizeit- und Wellness-Angebot auszuwählen. Wir sind dank öffentlicher Verkehrsmittel, Telefon, Mobile, Internet und weiterer Medien vernetzt wie niemand vor uns. Die Lebensentwürfe gleichen einem tausendfachen Puzzle, dessen Bild wir selber und laufend neu komponieren. Wir können, wir dürfen, es ist uns möglich.

Meine Mutter wollte, konnte aber nicht. Keine Berufslehre. Witfrau mit 44 Jahren. Geldsorgen. Erbstreitigkeiten. Keine Wellness. Keine Ferien. Kränkungen. Krankheiten. Leiden.

Sie war damals nicht die Einzige, sie wäre es auch heute nicht im Kreis jener Menschen, die all die vielen Möglichkeiten nicht kennen, nicht nutzen können oder nutzen wollen aus welchen Gründen immer.

Und dann gibt es jene Menschen, die Horizontenerweiterung nicht als grenzen-, sorgen-, rast- und letztlich sinnlosen Aktivismus verstehen. Diesen geht es vor allem um Einsichten, um Verständnis und um Handlungsanleitung, was ihre Verpflichtungen sich selber, den verschiedenen Generationen und der Gemeinschaft gegenüber betrifft.

Alltags-Assistenz

Pro Senectute Kanton Zug orientiert sich an den Bedürfnissen der Kundschaft mit unterschiedlichen körperlichen, geistigen, psychischen und sozialen Ressourcen. Eine der Kernaufgaben ist die Erhaltung der Selbstständigkeit von älteren Menschen. 90% der über 80-jährigen und 70% der über 90-jährigen Personen leben zu Hause in den eigenen vier Wänden. Dies zeigt, wie wichtig die Bereitstellung von entsprechenden Angeboten ist.

Pro Senectute Service bietet Dienstleistungen an, die das Leben in der gewohnten Umgebung sicherstellen, ältere Menschen und ihre Angehörigen entlasten und unterstützen. Die Angebote erhalten und fördern die Autonomie und Mobilität im Alltag sowie die Zugehörigkeit zum sozialen Umfeld. Mit diesem Engagement schafft Pro Senectute sinnvolle und Sinn gebende Einsatzmöglichkeiten für ältere Menschen und erspart der öffentlichen Hand namhafte Kosten.

Die Alltags-Assistenz ist eine Dienstleistung, welche nicht über die Spitex-Haushilfe erbracht wird. Dazu gehören Arbeiten wie Bettenmachen, das täg-

liche Reinigen von Bad und Küche, Aufräumen, Kochen und Einkaufen. Mit unserer Alltags-Assistenz entlasten wir auch pflegende und betreuende Angehörige.

Neue Horizonte

Das Interesse an Weiterbildung in den Bereichen Architektur, Geschichte, Kunstgeschichte, Literatur, Musik, Philosophie, Politik, Spiritualität usw. nimmt bei älteren Menschen zu. Es haben verschiedene Angebote unter dem Arbeitstitel *Akademie Zug* bei Pro Senectute Kanton Zug stattgefunden. Referenten waren unter anderen Dr. Imelda Abbt, Werner Fritschi, Dr. Heinz Greter, Leonhard Jost und PD Dr. Paul M. Strässle.

Pro Senectute Kanton Zug baut dieses Angebot aus und kann sich dabei die Zusammenarbeit mit einer Hochschule sehr gut vorstellen. Erste Gespräche wurden geführt und zeigen die sinnvolle Nutzung vorhandener Kompetenzen und Möglichkeiten. Wir werden Sie über das Projekt *Akademie Zug* auf dem Laufenden halten.

Horizonte!

Ich lade Sie, liebe Leserin und lieber Leser, herzlich ein zu neuen Horizonten. Das grosse Potenzial von älteren und alten Menschen mit viel Zeit, mit Wissen und Können, mit Wärme, Reife, Geduld, Humor und Menschlichkeit könnte zu einer äusserst positiven Entdeckung und zu einer sehr fruchtbaren Ausgangslage werden in einer unbeständigen und zur Fläche hin neigenden Welt.

Christian Seeberger